

Maria, wie im Engelchore

T.: aus "Katholische Gesänge für die öffentliche und häusliche Andacht", Leitmeritz 1844
M.: von Georg Joseph 1657

Ma-ri-a, wie im En-gel-cho-re dein Nam' ent-zük-ket
und er-freut, ist Won-ne er auch un-ser'm Oh-re,
voll An-mut und voll Lieb-lich-keit. D'rum preist ihn heu-te
voll von Dank die Chri-sten-heit mit Lob-ge-sang!

2. Er ist's, dem sich der Himmel neiget, er ist es, der die Hölle schreckt,
vor dem sich Stolz und Größe beugt, der Lieb' und Ehrfurcht in uns weckt;
Er ist's, der jeden Kummer bricht und sanft und mild zum Herzen spricht.
3. Maria, Stern im Lebensmeere, dein Name sei gebenedeit!
Dir werde Ruhm und Preis und Ehre von aller Welt zu aller Zeit;
Durch dich kam das ersehnte Heil, stets wird uns Trost durch dich zuteil.
4. Bin ich versenkt in Schmerz hienieden und ruf' Mariens Namen an,
empfind' ich Trost und süßen Frieden, ich fasse Mut auf rauher Bahn.
Ja, oft war's dieses Namens Kraft, die Ruhe mir und Trost verschafft!
5. Wenn ich dereinst am Lebensende, am Ziele meiner ird'schen Bahn,
erblassend ringe meine Hände und ruf' den süßen Namen an,
dann wird mir Trost im letzten Streit und froh geh' ich zur Ewigkeit!